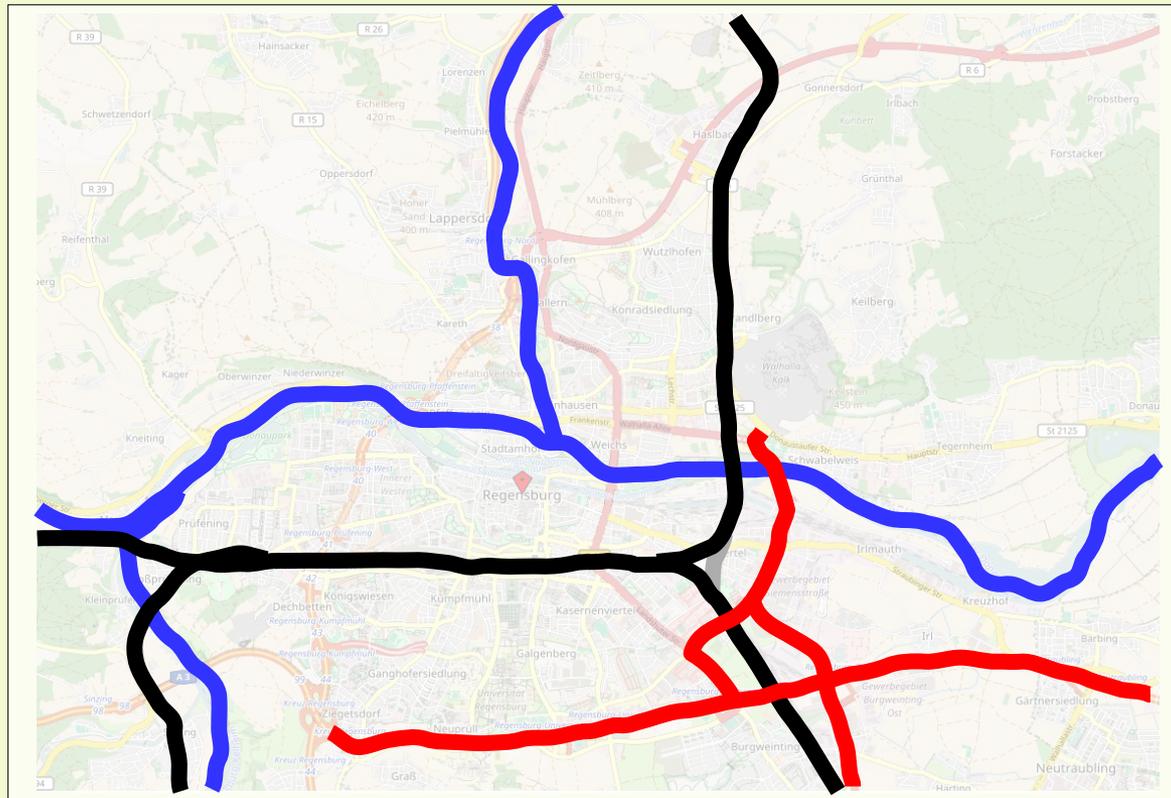


Komfort-Radwege-Netz für Regensburg



entlang
von
Flüssen,
Bahnlinien,
Schnell-
straßen

Christian Hammer
VCD Kreisverband
Regensburg

Komfort-Radwege-Netz für Regensburg

Schaffung eines Rückgrats

Um Pendler zum Umstieg auf das Fahrrad zu motivieren, ist ein Radwegenetz erforderlich, auf dem weite Strecken zügig befahren werden können.

Auf Radwegen parallel zu normalen Straßen fährt ein Fahrradfahrer meistens in einer „roten Welle“, weil die Ampelschaltungen für den Autoverkehr optimiert wurden.

Entlang von Flüssen, Bahnlinien und Schnellstraßen lässt sich ein Radwegenetz führen, das durch keine höhengleichen Kreuzungen mit querenden Straßen ausgebremst wird. Dieses **Komfort-Radwege-Netz** kann ein leistungsfähiges Rückgrat für das Radwegenetz im Stadtgebiet bilden.

Komfort-Radwege-Netz für Regensburg Flüsse, Bahnlinien, Schnellstraßen

Entlang der Flüsse sind in Regensburg beidseits kombinierte Geh- und Radwege vorhanden, die ein schnelles Fortkommen für Radfahrer fernab der Straßen ermöglichen. Stellenweise ist aufgrund der starken Frequentierung über eine Verbreiterung nachzudenken.

Parallel zu den Bahnlinien gibt es nur stellenweise Radwege. Insbesondere die Bahnbrücken sind derzeit in der Regel für Radfahrer nicht benutzbar.

Der 6-streifige Ausbau der Autobahn A3 eröffnet die einmalige Gelegenheit die stellenweise vorhandenen Betriebswege zu einem durchgehenden Radschnellweg zu verbinden.

Radschnellweg für Regensburg parallel Autobahn A3

Eigenschaften von Radschnellwegen

Radschnellwege dienen der leistungsstarken und schnellen Abwicklung größerer Radverkehrsmengen. Besonders hohe Qualitätsstandards hinsichtlich der Linienführung, Ausgestaltung, Netzverknüpfung und begleitenden Ausstattung sind unabdingbar, um die Reisezeit und den Energieverbrauch möglichst gering zu halten. Nach FGSV-Definition sollten Radschnellwege wenigstens fünf Kilometer lang sein und, angelehnt an die ERA 2010, Reisegeschwindigkeiten von mindestens 30 km/h erlauben. Die Fahrbahnbreite bei Zweirichtungsradschnellwegen sollte im Idealfall so gewählt sein, dass zwei Fahrräder nebeneinander verkehren und ohne Störung durch ein drittes Fahrrad überholt werden können bzw. Gegenverkehr möglich ist.

Quelle: Wikipedia

Radschnellweg für Regensburg parallel Autobahn A3 Fahrradnutzung über längere Distanzen

Mit der Zunahme des Radverkehrs sind weitere innovative Infrastrukturangebote zu entwickeln. Dazu gehören ausdrücklich auch so genannte Radschnellwege, weil damit nicht zuletzt die Fahrradnutzung auch über längere Distanzen attraktiv wird. [...]

Mit Pedelecs lassen sich neue Regionen für den Radverkehr erschließen und es werden neue Zielgruppen angesprochen, weil durch die elektrische Unterstützung höhere Durchschnittsgeschwindigkeiten erreicht, längere Strecken zurückgelegt und Steigungen einfacher bewältigt werden können. Das eröffnet sowohl dem Radverkehr als auch der Fahrradwirtschaft neue Potenziale. So wird das Pendeln im Berufsverkehr auch über größere Distanzen, insbesondere zwischen Städten und ihrem Umland, zu einer neuen Option.

Quelle: Nationaler Radverkehrsplan

Radschnellweg für Regensburg parallel Autobahn A3 A3-Ausbau als Chance für Radverkehr

Der momentan in Planung befindliche sechsstreifige Ausbau der Bundesautobahn A3 zwischen AK Regensburg und AS Rosenhof bietet die einmalige Chance, die bisher abschnittsweise vorhandenen Betriebswege der Autobahn zu einem durchgehenden Radschnellweg von Neutraubling bis zum Autobahnkreuz auszubauen. Dadurch werden die Firmen und Einkaufsmöglichkeiten in Neutraubling, die Firmen im Gewerbegebiet Burgweinting-Ost, die Continental-Arena, das Klinikum und die Universität erschlossen.



Radschnellweg für Regensburg parallel Autobahn A3

Verlauf des Radschnellweges

Der Streckenverlauf liegt vom Autobahnkreuz bis zum Gewerbegebiet Sulzfeldstraße nördlich der Autobahn. Dort quert der Radschnellweg die Autobahn und trifft in der Gärtnersiedlung auf Neutraubling.

Um eine zügige Befahrbarkeit des Radschnellweges zu ermöglichen, ist eine kreuzungsfreie Querung von anderen Verkehrswegen durch entsprechende Verbreiterung der ohnehin neu zu erstellenden Autobahnbrücken erforderlich.



Radschnellweg für Regensburg parallel Autobahn A3 Querung des Umschlagbahnhofes R.-Ost

Eine besondere Bedeutung kommt der Brücke über den Umschlagbahnhof Regensburg-Ost zu. Momentan hat der Radverkehr in diesem Bereich keine Querungsmöglichkeit der Bahnlinie, sondern erst im Norden über den Odessa-Ring und im Süden über die Hartinger Straße beim Bahnhof Burgweinting.

Der Neubau der Autobahnbrücke über den Umschlagbahnhof stellt aufgrund der großen Länge und weil er bei laufendem Bahnbetrieb stattfinden muss, die mit Abstand aufwändigste Baumaßnahme der Ausbaustrecke dar. Der nachträgliche Bau einer Brücke für den Radverkehr an dieser Stelle wäre daher extrem schwierig. Die Verbreiterung der nördlichen Brückenkappe für den Radschnellweg um einige Meter direkt beim Bau der Autobahnbrücke verteuert die Brücke jedoch nur um einige Prozent.

Radschnellweg für Regensburg parallel Autobahn A3

Handlungsempfehlung

Der VCD Kreisverband Regensburg empfiehlt, dass sich die Stadt Regensburg in Gesprächen mit der Autobahndirektion Südbayern für einen durchgehenden, kreuzungsfreien Radschnellweg parallel zur Autobahn A3 einsetzt.

Von besonderer Wichtigkeit ist die sofortige Umsetzung der Querung des Umschlagbahnhofes Regensburg-Ost durch den Radschnellweg, weil die spätere Nachrüstung aussichtslos erscheint.

Bei der Finanzierung ist zu prüfen, in wie weit für der Bau des Radschnellweges Zuschüsse von Bund und Freistaat in Anspruch genommen werden können.